

(an Beispielen nachzuweisen!) Weise an bestimmten Beispielen nach, daß die durchschnittliche Regenmenge und die Jahrestemperatur dem Einfluß der Gebirge unterliegen! Welche Bedeutung hat das Gebirge für die Pflanzen- und Tierwelt? (Beispiel.) Inwiefern hängt das Berufsleben der Gebirgsbewohner häufig von ihrem Wohnsitze ab?

b) **Bewässerung.** Welche Bedeutung haben Nord- und Ostsee für Gewerbe, Handel und Verkehr? Welche deutschen Handelsbeziehungen werden vornehmlich von der Nordsee, welche von der Ostsee vermittelt? Weise die Beziehung nach, die zwischen dem fließenden Wasser einerseits und dem Ackerbau, Handel und Gewerbe andererseits besteht! Über die Handelsbedeutung unserer schiffbaren Gewässer siehe Binnenhandel!

c) **Klima.** Beweise durch Vergleich verschiedener Landschaften oder verschiedener Gegenden in einer Landschaft, daß das Klima abhängig ist

1. von der geographischen Breite,
2. von der Erhebung über dem Meeresspiegel,
3. von der Entfernung vom Meere und seinen warmen Strömen,
4. von der Menge der festen und flüssigen Niederschläge,
5. von der vorherrschenden Windrichtung und der Feuchtigkeit der Atmosphäre,
6. von der Streichrichtung und Höhe der Gebirge und
7. von der Beschaffenheit des Bodens (sandige und waldige Gegenden)!

Welche Gegenden Deutschlands haben demnach ein besonders günstiges oder ungünstiges Klima? Unterscheide Küsten- (ozeanisches) und Festlands- (kontinentales) Klima! Beispiele hierzu!

d) **Fruchtbarkeit des Bodens.**

Nenne hervorragend fruchtbare und unfruchtbare deutsche Gebiete! Gib hierfür geologische, klimatische oder andere Gründe an! Welche Gesteinsmassen besitzen in verwittertem Zustande die beste Nährkraft? Warum ist die Bewässerung von größter Wichtigkeit? Welche Bedeutung hat die Fruchtbarkeit des Bodens für die Entwicklung der Tiere und die Ansiedelung der Menschen?

3. Bodenschätze.

a) **Schätze auf der Erde.**

a) **Forst- und Landwirtschaft.** Welch ein Unterschied zwischen sonst und jetzt, zwischen der Zeit, in welcher Tacitus in seiner „Germania“ jenen alten Urwald beschrieb, der fast All-Deutschlands Gauen bedeckte, und der jetzigen, wo Ackerbau und Viehzucht, namentlich aber das immer mehr sich ausdehnende Gewerbe eine stete Verminderung des **Waldbestandes** herbeiführen! So wie die Riesen unserer Wälder immer seltener werden und nimmer Ersatz